

18. April 2019

Medienmitteilung

Park- und Strassengestaltung auf dem Inselareal festgelegt

Mehr Bäume und Parks sowie eine harmonische Gestaltung der Strassen: Das Inselareal wird grüner und die Aufenthaltsqualität für Nutzerinnen und Nutzer soll steigen. Eine Fachjury hat einen Studienauftrag zur Park- und Strassenraumgestaltung durchgeführt und daraus den Vorschlag des Teams «DUO Architectes paysagistes / Landschaftsarchitekten GmbH» ausgewählt. Die Bevölkerung ist eingeladen, die eingereichten Arbeiten zu besichtigen. Die Arbeit des siegreichen Teams wird in den nächsten Jahren laufend umgesetzt.

Viele Bäume und eine grossräumige Gestaltung von Parks und Plätzen sollen sicherstellen, dass das Inselareal nachhaltig aufgewertet wird. Nach der Zustimmung der Berner Bevölkerung zur «Überbauungsordnung Insel Areal III» vor vier Jahren wurde eine neue Gesamtkonzeption nötig. Die Neuausrichtung wurde im Rahmen eines Studienauftrages durchgeführt. Eine Fachjury gab vor, dass das Inselareal mittels einer integrierten Freiraumstruktur neu geordnet werden soll. Dadurch sollen die Arbeits- und Aufenthaltsqualität für Mitarbeitende, Patientinnen und Patienten, Besucherinnen und Besucher, Studierende sowie die umliegende Quartierbevölkerung auf dem Areal verbessert werden.

Gemeinschaft – Inspiration für den Sieger

Eine Fachjury hat aus fünf eingereichten Arbeiten die Idee des Teams um «DUO Architectes paysagistes / Landschaftsarchitekten GmbH» ausgewählt. Mit der Entscheidung, für das Areal des Inseleospitals eine übergeordnete Vision anzubieten, spannen die beiden Projektleiterinnen einen Bogen, den sie sowohl räumlich als auch über soziale Integration umsetzen möchten. Damit gingen sie über ein gängiges Freiraumkonzept hinaus. Das Thema der Gemeinschaft der Patientinnen und Patienten, der Mitarbeitenden, der Besucherinnen und Besucher sowie Studierenden beinhaltet die Metapher «Roseto». Die italienische Gemeinschaft der Stadt Roseto in den USA wies Mitte des 20. Jahrhunderts nur die Hälfte der nationalen Durchschnittsrate von Herzerkrankungen auf. Fachleute führen dies u.a. darauf zurück, dass die Einwohnerinnen und Einwohner in Harmonie zusammenlebten.

Das Team «DUO Architectes paysagistes / Landschaftsarchitekten GmbH» schlägt ein Freiraumkonzept vor, das die Stadtarchitektur von Roseto aufgreift und damit den Charakter des Inselareals im Aussenraum stärkt und formt. Die unterschiedlichen Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer stehen dabei im Vordergrund. Über die Grenzen des Inselareals hinaus wird das Projekt die Vernetzung mit den umliegenden Stadtquartieren fördern. Stellvertretend dafür steht die Anna-Seiler-Allee, die als Verbindung zu den Quartieren Stadtbach und Holligen fungieren wird. Damit wird das Inselareal visuell und strukturell stärker als bisher Teil der Gesamtstadt. Aufgewertet wird die Park- und Raumgestaltung des Inselareals mit einer grosszügigen Bepflanzung, die sich optimal in die neuen Bauten integrieren lässt.

Ausstellung für die interessierte Bevölkerung

Alle eingereichten Arbeiten sind an der Güterstrasse 13 im vierten Obergeschoss vom 23. April bis 3. Mai 2019 öffentlich ausgestellt:

23.–26. April 2019	16.00–19.00 Uhr
27. April 2019	10.00–16.00 Uhr
29. April–3. Mai 2019	16.00–19.00 Uhr



Bild 1: Die Anna-Seiler-Allee wird das Verbindungselement zwischen den Pocket Parks und bildet damit die grüne Lunge des Inselareals.



Bild 2: Das Freiraumkonzept stärkt und formt den Charakter des Inselareals im Aussenraum. Das Projekt sieht eine Vernetzung der Stadtquartiere mit dem Freiraum vor und fördert so – analog zur US-amerikanischen Stadt Roseto – das Zusammenleben innerhalb der Gemeinschaft.

Auskünfte Insel Gruppe

Hansjürg Eggimann, Leiter Strategische Planung Direktion Infrastruktur, Insel Gruppe AG
Kontakt via Medienstelle Insel Gruppe AG: kommunikation@insel.ch, +41 31 632 79 25

Auskünfte für DUO Architectes paysagistes / Landschaftsarchitekten GmbH

Aurélie Barral : ab@duo-bk.ch, 078 735 60 57
Sandra Kieschnik: sk@duo-bk.ch, 078 691 61 02

Insel Gruppe

Die Insel Gruppe ist die schweizweit führende Spitalgruppe für universitäre und integrierte Medizin. Sie bietet den Menschen mittels wegweisender Qualität, Forschung, Innovation und Bildung eine umfassende Gesundheitsversorgung, in allen Lebensphasen, rund um die Uhr und am richtigen Ort. Die sechs Standorte der Gruppe weisen jährlich rund 886 000 Besuche auf, von Patientinnen und Patienten aus über 120 Nationen. Die Insel Gruppe beschäftigt knapp 11 000 Mitarbeitende. Sie ist Ausbildungsbetrieb für eine Vielzahl von Berufen und die wichtigste Institution für die Weiterbildung von jungen Ärztinnen und Ärzten.